Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Hebung

der Staats-Einkommensteuer,
der Ergänzungssteuer,
der Fortschreibungsgebühren,
der Gemeinde-Einkommensteuer,
der Gemeinde-Gewerbesteuer,
der Handelskammer-Beiträge,
der Gemeinde-Grundsteuer,
der Betriebssteuer,
der Wassergebühren,
des Schulgeldes und des Eintrittsgeldes für das städtische Gymnasium,
des Schulgeldes und des Eintrittsgeldes für die städtische Ober-Realschule,
des Schulgeldes und des Eintrittsgeldes für die städtische Höhere Mädchenschule,
des Schulgeldes für die städtische Bürgerschule,
des Bürgerrechtsgeldes,
der Domainen-Renten,
der Rentenbank-Renten,
des Erbzinses, Hengeldes und Kalandszinses,
der Beiträge zur landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft,
der Kirchensteuern,
der Beiträge zur Städte-Feuersocietät,

soll in Zukunft durch Steuerexeheber bewirkt werden.

Die Hundesteuer, die Polizeistrafgelder, das Schulgeld für die Fortbildungsschule und für die gewerbliche Zeichenschule sind dagegen nach wie vor in der Steuerkasse zu bezahlen.

Die Steuerexeheber holen die Steuern und sonstigen Gefälle in den Wohnungen der Zahlungspflichtigen ab.

Auf Wunsch werden die Steuern und Gefälle auch an einem anderen Orte innerhalb des Stadtgebietes, insbesondere **in den Geschäftsräumen** der Zahlungspflichtigen abgeholt. Ein dahingehender **schriftlicher Antrag** muß aber **bis zum 1. November d. Js.** bei der städtischen Steuerkasse gestellt werden.

Bei Empfangnahme der Zahlung hat der Steuerexeheber dem Zahlenden eine von der städtischen Steuerkasse ausgestellte Quittung auszuhändigen, welche mit dem Stempel des Magistrats versehen, mit dem Facsimile des Rendanten der städtischen Steuerkasse unterstempelt und von einem Buchhalter der städtischen Steuerkasse unterschriftlich vollzogen ist. Diese Quittung liefert der Steuerkasse gegenüber den vollen Beweis der erfolgten Zahlung.

Den Steuerexehebern ist es streng untersagt, für das Abholen der Steuern ꝛc. eine Vergütung anzunehmen oder gar zu fordern.

Der Beginn der Hebung wird demnächst besonders bekannt gemacht werden.

Es steht den Zahlungspflichtigen jedoch frei, auch in Zukunft während der Kassenstunden von 8½—1 Uhr ihre Steuern ꝛc. in der Steuerkasse zu bezahlen, **falls sie bis zum 1. November d. J. der Steuerkasse eine entsprechende schriftliche Anzeige** machen. Auch können die Zahlungen nur in der Zeit vom 1. bis 15. November d. Js. angenommen werden.

Halle a/S., den 17. Oktober 1895. (x

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen städtischen Siechenanstalt ist die **Stelle des ersten Wärters** sofort zu besetzen. Für dieselbe ist die Qualifikation zum Lazarethgehilfen erforderlich.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen im Sekretariat der Armenverwaltung (Sparkassengebäude, Rathhausstr. 1, II, Zimmer 83), woselbst auch die Anstellungsbedingungen in Erfahrung gebracht werden können, schleunigst einzureichen.

Halle a/S., den 16. Oktober 1895. (x

Der Magistrat.
Die Verwaltung der Siechen-Anstalt.
Bernhal.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, mache ich ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die in der Bekanntmachung vom 8. ds. Mts. von mir erlassenen Vorschriften, betreffend **Verhinderung der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche**, nur soweit Giltigkeit haben, als nicht von den zuständigen Ortspolizeibehörden (Amtsvorsteher) in dieser Beziehung für einzelne Gehöfte oder Ortschaften **besondere** Anordnungen getroffen sind.

Halle a/S., den 17. Oktober 1895. (x

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Richard Wiedero,

Halle a/S.,
Markt, Thalamtstrasse 9.
Hypotheken-Bank.
1,000,000 Mk. Instituts-Gelder
3½ % auf Acker, 3¾ % auf Häuser.

Auction.

Montag den 21. Oktober cr. Nachm. von 3 Uhr an versteigere ich in **Teutschenthal** in der Schulze'schen Brauerei daselbst zwangsweise:

2 Schweine, 1 Partie Stroh (circa 9 Schock), 1 Kutschwagen, 1 Kutschgeschirr, 1 Häckselmaschine, 1 Krümmer, 2 Eggen, 1 Ackerpflug, 3 Dreischlegel, 1 kupfernen Kessel, 1 Wring- u. 1 Waschmaschine, 1 Clavier, Tische, Stühle, Schränke, 1 Kommode, Spiegel, Bilder, Gardinen, Bettstellen mit Matratzen, Betten, Bettbezüge, Betttücher, 1 Partie Tassen, Zuckernäpfchen, Töpfe u. v. a. S.

Halle a/S., den 19. Oktober 1895.

Fleckstein, (s
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.

Montag den 21. d. M., Nachmittags 1 Uhr versteigere ich im **Hotel „zu den drei Schwänen“**, Rannischestraße 15, umzugshalber folgende Gegenstände: Bettstellen mit Matratzen, Sekretär, Spiegel, Tische, Stühle, Waschtische, Bücherschrank, Kommoden, Spiegelschränkchen, Kleiderschränke, Federbetten, 1 Glaswand u. a. m.

Schondorf, Auctionator,
Taubenstraße 20.

Gegenstände zur Mitversteigerung werden noch angenommen.

Avis für Gastwirthe.

Eine obergährige **Bierbrauerei** mit Gaststube und sonst guter Kundschaft, mit herrschaftlicher Wohnung, bester Lage eines großen Fabrikortes von über 2000 Einwohnern, an der Bahnhofstraße, einziges Geschäft am Platze, ist zum billigen Preise von 5000 Thlr. unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Das Brauen wird unentgeltlich gelernt. Näheres durch (ar

E. Albrecht, Roßla am Kyffhäuser.

Bekanntmachung.

Das am 1. Mai nächstes Jahr pachtlos werdende **Gemeindebackhaus**, in welchem ein schwunghaftes Geschäft betrieben wird, soll anderweitig auf sechs Jahre und zwar vom 1. Mai 1896 bis 30. April 1902 **Dienstag den 29. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum schwarzen Bär** hierselbst öffentlich meistbietend verpachtet event. verkauft werden, die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch schon vorher auf hiesigem Schulzenamte eingesehen werden; bemerkt wird hier nur, daß der Bestbietende bei der Verpachtung 300 Mk., beim Verkauf 500 Mk. Caution zur Sicherstellung der Gebote gleich im Termine zu hinterlegen hat.

Opperode bei Ballenstedt,
den 16. Oktober 1895.

Der Gemeindevorstand.
Kretzer. (az

Bad Ilmenau i. Th.

Ein Wohnbaus mit großem Hof, Stallungen, Garten und laufendem Brunnen, in welchem seit vielen Jahren Holz-, Kohlen- u. Baumaterialienhandl. betrieben wurde, woselbst gegenwärtig auch Viehhandel schwunghaft betrieben wird, dasselbe eignet sich auch zu jedem anderen Geschäft, auch Fabrikanlage, soll veränderungshalber sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt (az

A. Kinderbater, Kommissionär,
Ilmenau i. Th.

Landgasthof.

Ein **flotter Landgasthof**, der einzige in einem großen Dorfe bei Delitzsch, mit **3½ Wrg. Feld**, guten **Gebäuden**, soll Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

M. Jacobi, (ad
Delitzsch, Eisenbahnstraße 17a.

Hochherrschaftliches Haus,

unstreitig schönstgelegenes Grundstück und feinstes Gebäude einer Stadt mit Bahnstation des Südharzes, werthvoller Garten resp. Bauterrain, billige Arbeiterverhältnisse, verkäuflich. Das Grundstück eignet sich sowohl für Privatwohnung, als auch zur Anlage einer Cigarren-, Chemischen, Liqueur- oder Selterwasser-Fabrik, letztere in weitem Umkreise nicht vorhanden.

Eine Wohnung fest für 500 Mark vermiethet, eine in gleicher Größe kann Käufer sofort beziehen.

Etwa Reflektirenden der Holzwaarenbranche, welche eine solche Fabrik erbauen wollen, wird ein lukrativer, reißenden Absatz findender Artikel nachgewiesen vom Verkäufer. Preis fest alles 27000 Mark, es ist dies eine Taxe für die Gebäude ohne Terrain. Verkauf geschieht aus besonderen Gründen, welche mündlich zu erfahren.

Offerten postlagend **Ellrich** a. Harz unter „Herrschaftliches Haus“ erbeten.

Haus-Verkauf.

Haus mit **2 Läden**, Hauptlage am Markt, zu verkaufen. Offerten unter F. 319 in der Exped. d. Ztg. niederzul.

Bauernguts

mit guten Gebäuden (gewölbte Stallungen) vollst. Inv., 107 Morgen vorzügl. Acker und Wiesen und gut verpachteter Ziegelei ist preiswerth unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. (ar

A. Th. Faerber, Zeitz,
Rahnestraße 6.

Gasthofs-Verpachtung oder Verkauf.

Wegen Krankheit ist ein s. **Stadtgasthof** in Anhalt, mit gutem Inv., sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Anzahlung bei Kauf 7—9000, bei Pacht ca. 3000 ℳ erforderlich. Reflektanten fest. Offerten unter 1838 S. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Ein **hochherrsch. Grundstück** mit gr. Garten, Pferdeställen, Remise, in günst. Lage Halle's (Nähe d. Bahnhofs) ist sof. zu verk. Selbstkäufer w. sich an Hrn. **Malsch,** Berlin, Luisenstr. 22a w.

Kleines Wohnhaus in gut. baul. Zustande in gef. Lage zu verkaufen. Offerten unter [illegible] 1902

Haus mit Restaurant,

Alte Promenade 17, preiswerth sofort zu verkaufen. Zu erfr. **Harz 11, II.**

Gärtnerei-Verkauf.

Mein in nächster Nähe von Halle belegenes **Gartengrundstück**, 10 Mrg. groß, mit Obst-, Beeren- und Spargelanlagen, worin bis jetzt Gärtnerei betrieben wurde, bin ich willens, sofort bei mäßiger Anzahlung freihändig zu verkaufen eventuell zu verpachten. Kauflustige wollen sich melden beim Besitzer **Giebichenstein, Rainstraße 3.** (r

Ein flottgehendes **Restaurant** ist sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 2000—2500 Mk. erforderlich. Off. Z. 6 hauptpostlagernd Halle a/S. (r

Ein gut verz. **Haus** mit Bäckerei, in bester Lage der Stadt, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen bei

H. Krause,
Cöthen, Friedrichstraße 22.

Conditorei u. Café

in Stadt von ca. 24,000 Einw., **feines** Geschäft, großer Umsatz, **sofort** zu verkaufen. Anzahlung 7—10,000 Mark. Offerten sub 1881 O. an die Exped. d. Zeitung erbeten. (r

Landgasthof-Verkauf.

Gr. Dorfe, 10 Minuten von Stadt, der einz. i. Orte. Preis m. Garten, Saal, Feld 23,000 ℳ, Az. 3000 ℳ. 250 hl Bierc.

Zimmermann, Weimar, Kohlstr. 8. (s

Ein neues, gut verzinsbares **Grundstück** ist billig zu **verkaufen.** Näheres zu erfragen (r

Reilstraße 35, Papiergeschäft.

Verhältnisse halber will ich mein **Haus,** Nähe der Klinik, 6% verzinslich, bei 6—10,000 Mark Anzahlung verkaufen. Off. unter L. 7235 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche eine **Landfleischerei** bei 3—4000 ℳ Anz. zu kaufen. Off. an **Hanack, Meckelstraße 15.**

Baustellen in **guter Lage** der **Händelstr.** preiswerth zu **verkaufen.** (s

Näheres **Händelstr. 25,** Comtoir.

4000 Mark als 2. sichere Hypothek sofort oder später gesucht.

Offerten unter J. 7233 befördert die Expedition dieser Zeitung. (r

20,000 Mark

am 2. Januar 1896 auf 1. Hypothek zu 4% auszuleihen.

Offerten unter M. 7236 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

1,000,000 Mark
so gut wie **unkündbare**
Institutsgelder
à 3½ % (d
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a/S.

900,000 Mark

unkündbares Stiftungs-Kapital à 3½ % auf Acker auszuleihen durch **B. J. Baer,** Bankgeschäft, **Halberstadt.** (ad

40—45,000 Mark

suche ich auf mein neuerbautes Grundstück in guter Wohnlage. Die Hypothek ist mündelsicher. Pünktlichste Zinszahlung zugesichert. Off. unter 1868 A. an die Expedition dieser Zeitung. (d

15—20,000 Mk. sof. oder 1./1. 96 auszuleihen. **G. Voigt,** Friesenstraße 7, III.

35,000 Mark

auf mein Grundstück in feinster Wohnlage hier zur 1. pupillarisch sicheren Stelle per jetzt oder 1./1. 1896 gesucht. Offerten unter 1869 B. an die Expedition dieser Zeitung. (d

65—70000 Mark

auf ein neuerbautes Grundstück in vorzüglicher Lage hier zur 1. mündelsicheren Stelle gesucht.

Offerten unter 1870 C. an die Expedition dieser Zeitung. (d

12—15,000 Mark

auf sichere Stelle per sofort oder 1. Januar 1896 von einem prompten Zinszahler gesucht.

Offerten unter 1871 D. an die Expedition dieser Zeitung. (d

6000 Thaler

zur **2. sicheren Stelle** auf 2 Grundstücke Mitte Stadt von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht. Gefl. Offerten unter 1883 Q. an die Exped. d. Ztg. (r

Geld.

9000 und **15000 Mark** werden auf 2. feine Ackerhypothek zu 5 u. 4½% Zinsen sofort zu leihen gesucht. Off. Z. 5 hauptpostlagernd Halle a/S. (r

Laden und Geschäfts-Etage
Leipziger Strasse 5,

grosse helle Räume, welche jetzt die Firma Helmbold & Co. inne hat, per 1. April 1896 zusammen oder getheilt preiswerth zu vermiethen.

Julius Bethge. (d

Räume zum Lagern oder zu gewerblichen Zwecken, auch mit **Wohnung, sofort** zu vermiethen. Näh. in der Exp. d. Ztg. (r 273

In dem im Rohbau fertig gestellten Hause **Magdeburger Straße 49** (Ecke der Halberstädter Straße) sind die im **Erdgeschoß** belegenen **Räume** per **1. April 1896 zu vermiethen.** Reflektanten bitten wir, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen, damit ihre Wünsche bei dem weiteren Ausbau berücksichtigt werden können. Die Räume eignen sich vorzugsweise **für Geschäftszwecke.**

Knoch & Kallmeyer,
Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau. (s

Laden mit **Wohnung,** zu **Posamentir- und Kurzwaaren-Geschäft** [illegible] der Inspektor **Mauss,** Schmiedstr. 36.

Geiststr. 17 schöner Laden

mit Ladenstube, Niederlagsraum, event. Wohnung 1. Januar oder später beziehb. Näheres **Geiststraße 52,** Laden. (s

Laden.

In meinem Hause **Barfüßerstr. 15** ist ein **Laden,** besonders für Buchhändler geeignet, sofort oder 1. April 96 zu vermiethen.

Rechtsanwalt Dr. **Lembser.** (r

Gr. Ulrichstraße 5

1. Januar 96 **Laden** zu vermiethen.

Schmeerstr. 22, Nähe Markt

Laden, 1200 Mark,

mit Contorst. u. Niederl. ev. auch Wohn., pass. für Delikateß-, Butter, Cig.- oder Blumengesch. ꝛc., sofort zu verm. (d

Brüderstraße 9 (d
Laden mit **Comtoir** zu vermiethen u. jederzeit zu beziehen.

Der kleine Laden Poststr. 6

ist sofort zu vermiethen. Näh. 1 Tr.

Laden mit Wohnung, Alter Markt 14, zum 1./4. 1896 zu vermiethen. Näheres bei **J. A. Uhlig.**

Kleiner Laden

mit 2 Schaufenstern, **Leipzigerstr. 33,** zu vermiethen. **Näh. daf. 1. Etage.**

Bernburg.

Eckladen mit 3 Schaufenstern, worin in den letzten 10 Jahren ein Schuhwaaren-, sowie Posamenten- u. Weißwaaren-Geschäft betrieben, per 1. Jan. 1896 event. früher mit Wohnung zu beziehen. Zu erfragen bei **J. Winter,** Auguststr. Nr. 29. (ad

Ein **Zimmer, Contor** passend, zu zu vermiethen **Leipziger Straße 43, I.** (s

Lagerkeller zu vermiethen **Breitestr. 3.** (s

Gr. Schuppen, Lagerplätze, Werkstellen, event. mit **Dampfkraft, elektr. Lichtanlage** und vielen **Holzbearbeitungsmasch.,** **Wohnhaus** mit Garten zum Allenbewohnen **Mötzlicher Weg 4** zu vermiethen. (s

Helle Werkstatt mit groß., trock. Nebenräumen, event. mit **Wohnung zu verm. Friedrichstr. 34.** (s

Eine **große Werkstatt** zu vermiethen **Schmeerstraße 15.**

Pferdestall,

Wagen-Remise
Sophienstraße 26.

Freundliche Wohnung, Stube, Schlafstube, Küche u. Zub., an anständ. einzelne Leute zum 1. Januar zu vermiethen **Schwetschkestraße 27.**

Lafontainestraße 2

Wohnung, 4 Zimmer, Kamm., Küche u. Zub., an ruhige Miether zu verm. Näheres **Wettiner Straße 20.** (s

Zwingerstraße 32, III.

ist eine sehr freundliche **Wohnung** von 3 Stuben, 1 K., Küche u. Zubehör, verschl. Corridor ꝛc., per 1. Januar zu beziehen. Näheres daselbst durch den Hausmann. (s

Merseburger Str. 159,

Ecke Königstraße, herrschaftliche 3. Etg. in feinem Hause, 7 Zimmer, Badestube, Speisekammer und Zubehör, Preis 750 Mark zum 1. April 1896 zu vermiethen.

Zu vermiethen

Wohnung, best. 2 Stuben, 1 K., K., Entree, Keller u. Bodenk Pr. 95 Thlr., 1. Jan. 1896 zu bez. **Krukenbergst. 15.**

Die herrschaftlich eingerichtete (s

Parterre-Wohnung

Händelstraße 23, mit **Gartenbenutzung,** ist **zum 1. April 96 zu vermiethen.** Preis 1500 Mk. Näheres **Händelstr. 25,** Comtoir.

Heinrichstr. 7, part. 4 heizb. Z., 2 K., K. u. Zub., z. 1. April 1896 zu verm. Preis 480 ℳ. Bes. 10—2 Uhr.

Heinrichstr. 11 2 Etage, Umzugshalber per 1./4. 96 zu vermiethen.

Kleine herrschaftliche **Wohnung,** etwa für einzelne Dame passend, für 300 Mark sofort zu beziehen **Gr. Ulrichstr. 5, II.** (s

Merseburger Str. 159,

3. Etage, 7 Zimmer u. Zub., herrschaftl. eingerichtet. 1. April preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage. (s

Lafontainestr. 28

hochherrschaftliche 1. Etage mit Vorgarten, zum 1. April 1896 zu vermiethen. Besichtigung 12—1 Uhr. Näheres beim Hausmann oder (s **Delitzscher Straße 23.**

Eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör per 1./1. 96 zu vermiethen **Thorstraße 10.** (r

Wohnung, 1. Etage, 3 Stuben, K. und Zubehör, 430 ℳ, per 1. April zu vermiethen **Meckelstraße 8.** (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18951019056/fragment/page=0001

Königstraße 20
ist die von Herrn Dr. Zausch bisher innegehabte **herrschaftliche Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 6 Zimmern, Badestube, Küche und Zubehör, eventuell auch Stall für 2 Pferde, Wagenremise, Futterboden, zum 1. April 1896, auch früher, zu vermiethen. Zu erfragen im Comptoir. (r
Vogel & Maercker.

Eine große Wohnung, best. aus 5 Zimmern nebst Zubehör und Contor zum 1. April 96 zu vermiethen **Delitzscher Str. 10.** (r

Weckelstr. 19, Bahnnähe, **getheilte Etage,** 3 St., K., K. u. Zubehör, zum 1. Jan. oder 1. April 1896 in ruh., feinen Hause zu verm. Näh. **part. A. Wilke.**

Herrschaftl. Hochparterre,
Grünstr. 31, 5 St., Badest., Küche, Speisek. u. Keller, vollst. renov., mit gr. Garten, 1/4. 96 für 750 ℳ zu verm. Zu erfragen im Hofe rechts oder (s
Alte Promenade 10, Bankgeschäft.

Gr. Steinstraße 63
frdl. Wohnung (4 St., K., K. u. Zubehör) sofort oder 1/4. zu vermiethen. (s

Schillerstr. 48 herrschaftl. Parterre-Wohnung (4 heizb. St., Bad, K. u. reichl. Zubehör) 1/4. zu vermiethen. (s

Marienstraße 2
freundl. **Parterrewohnung,** 2 Stuben, 2 Kammer, sofort od. später zu verm. (r

Gr. Wallstraße 46 zu verm.:
1. Stock: 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Januar oder später für 375 ℳ;
Erdgeschoß: 2 Stuben, 3 Kamm., Küche u. Zub., z. 1. April für 300 ℳ
Näh. im Erdgeschoß daselbst. (d

Hochherrsch. Wohnung
m. **Gart.,** 8—10 Zim. **Nähe d. Mühlweges sof. od. spät. z. bez.**
Näh. Jägerplatz 7. (s

1. u. 2. Etage
mit Gartenbenutzung, 1/4. 96 zu vermiethen **Forsterstraße 42, p.** (r

Frdl. **Part.-Wohnung,** auch zum Abverm. geeignet **Albrechtstr. 18.**

Eine **herrschaftliche 1.** und **2. Etage** zu 900 und 800 Mark per sofort oder später in der asphaltirten Marienstraße zu vermiethen. Näheres bei
S. Löwendahl, Marienstr. 19. (r

Bernburger Str. 9, Ecke Mühlweg,
III. Et., 1000 ℳ, 1/4. od. früh., je 5 St., K., K. u. Zub., Bad u. Gart. (Bes. 10-12).

Friedrichstr. 12, part. zum 1./4. 96 4 St., K., K., Zub. u. Gartenben. Näh. das. 2 Tr. r.

Händelstr. 29 herrschaftliche II. Etage, **620 Mk., sof. od. s. zu verm.** (s

III. Etage
1. April für 450 Mk. zu vermiethen (r
Gr. Ulrichstraße 30.

Wohnung 240 Mk., sofort oder später zu vermiethen **Fritz Reuterstr. 8.** (s

Lindenstraße 81
ist die **herrschaftl. 1. Etage,** Salon, 5 Zimmer, Bad, Zubehör nebst Gartenben., 1. April 1896 bezieh., zu vermiethen. Bes. mögl. Nachm. (r

Eine Wohnung, III. Etage,
2 St., Kam., K. u. Zub., p. sof. zu verm. **Mansfelderstr. 13,** Lad. (s

Frdl. 1. Etage im Preise v. 430 ℳ an ruh. anst. Leute sof. zu verm. u. p. 1. Jan. zu beziehen **Bernburgerstr. 22.**

Streiberstr. 18 | 2 St., K., Küche nahe der Bahn | zu verm. 1. Jan. Zu erfragen beim **Hausmann.** (s

Uhlandstraße 2
II. Etage, 3 St., 2 K., Küche u. Zubeh. per 1. April 96 zu verm. Preis 500 ℳ **Besseres Haus ohne Kinder.** Besichtigung bis 3 Uhr. (s

Herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche, Keller u. Bodenraum ist in meinem Hause **Gr. Ulrichstr. 40** sof. zu **vermiethen** u. am 1. April 1896 zu beziehen. Gefl. Anfragen sind an **Geschw. Jädel,** Leipzigerstr. zu richten. **J. Bauchwitz.** (s

Blumenstr. 5, II in f. herrsch. Hause **frdl. Wohnung** (2 Vorderz., Küche, Wassercloset, Boden, Keller) für 300 ℳ **sofort zu vermiethen.** (s

Augustastraße 20
ist die **1. Etage** zu vermiethen und 1. Januar zu beziehen.

Stube, sehr gr. Kammer, Küche u. Zub. per 1. Januar für 225 Mk. zu vermiethen Leipziger Straße 64. (r

4 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisek. u. Zub. p. 1. April u. J. für 600 Mk. zu verm. Leipziger Straße 64.

Eine **Hofwohnung** f. 135 ℳ zu verm. **Herm. Strähle,** Steinweg 8.

Blumenthalstraße 6 (r
Beletage zu vermiethen, Preis 1100 ℳ.

Halbe erste Etage per sofort oder später zu verm. **Blücherstr. 15.** (r

Alte Promenade 23 (gegenüber Universität) herrschaftl. Hochparterre: 8 Zimmer, viel Zubehör, 1. April 1896 zu vermiethen. Besichtig. 11—1 Uhr, u. Meldung beim Hausmann. (r
Auskunft Mühlweg 39.

1 Stube, Kam., Küche u. Zubehör an einzelne Leute zum 1. Januar zu vermiethen **Gr. Wallstr. 18.**

Dreimal **Stube, Kammer, Küche** à 120 und 126 ℳ, sofort oder später **Alter Markt 16.** (r

Schöne Wohnung, 3 St., 3 K., Küche u. Zub. **v. 1. April zu vermiethen. Näh. im Restaurant, Breitestr. 3.** (s

Wohnungen f. 150 u. 135 ℳ sof., für 175 ℳ z. 1/1. 1896 **Gr. Klausstr. 25.**

Stube u. Küche, vorn, f. einz. Leute od. Ehepaar zu vermiethen **Ankerstr. 13.**

Eine **frdl. Wohnung** zu vermiethen **Giebichenstein, Steinstraße 5.**

Stube, Kammer u. Küche, 48 Thlr., zu verm. Mansfelder Str. 49, l. Laden.

Frdl. Wohn., 40 u. 50 Thlr. Ludwigstr. 10.

Krukenbergstr. 17 2 Hofwohnungen II. Etage, 63 u. 65 Thlr., 1. Jan. 1896.

Krukenbergstr. 17 1. April 1896 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u. Zub.

Eine **Wohnung,** bestehend aus zwei Stuben, 2 Kammern und Küche, neu renovirt, zum Preise von 82 Thlr. zu vermiethen. Näh. beim **Hausmann, Blücherstraße 10.**

Stube u. K. zu vermiethen Unterberg 7.

Frdl. möbl. Zimmer vermiethet Hackebornstr. 1, I, r. am Markt.

Freundlich möblirtes Zimmer, mit separatem Eingang, ruhig und ungenirt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Friedrichstraße 23, III.**

Mbl. Zim., anst. Schlafst. Marktstr. 21, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Sternstr. 4, III. r.

G. möbl. Zim. Anhalterstr. 7, I. l.

Ein resp. zwei eleg. **möbl. Zimmer** zu verm. **Linksgartenstr. 12, I.**

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Olearius str. 11,** II, l. a. neu. Markt.

Anst. möbl. Zimmer für Dame oder Herrn sof. zu verm. **Grasweg 6.**

Möbl. Z. a. W. Pens. Leipz. Str. 53, III, r.

Möbl. Zim. zu v. **Ankerstr. 8, II. r.,** nahe an der Robert-Franzstraße.

Gut möblirtes Zimmer und Kammer, auf Wunsch mit Mittagstisch, sofort preiswerth zu vermiethen **Alter Markt 33,** part.

Kl. Stube, mon. 8 ℳ Gr. Klausstr. 7, II.

2 möbl. Zimm. z. v. Gr. Steinst. 22, II. (s

Gut mbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61. (s

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 19, p. 2. E.

Hzb. mbl. St. z. verm. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Mbl. Zim. an 1 od. 2 H. z. verm. **Gr. Berlin 2.**

Kl. Ulrichstr. 24, II frdl. möblirte Stube zu vermiethen. **Schmidt.**

Schlafstelle offen Schmeerstraße 15, I.

Kl. Stube als Schlafst. Bärgasse 4, part.

2 anst. Schlafst. Magdeb. Str. 12 Schubert.

Frdl. Schlafstelle Martinstr. 21, H. I. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstraße 3.

Schlafstellen offen Kl. Ulrichstraße 37.

Anständ. Schlafstelle Schülerhof 7, I.

Möbl. Schlafstelle Landwehrstr. 19, III.

Anst. Schlafst. off. Bahnhofstr. 23, II. r.

Schlafst. off. b. Weichmann, Streiberstr. 22

Kleiner Raum mit Dampfkraft
von ca. 1 Pferdekraft wird zu miethen gesucht. Offerten unter M. R. 75 postlagernd Halle a/S. (r

Ein **Parterre-Arbeitsraum,** circa 40 qm groß, sowie eine **mittl. Wohnung mit Boden** und Keller sofort gesucht. Off. erbitte unter 1880 N. an die Exped. d. Ztg. (a

Wohnungs-Gesuch.
Ein Beamter sucht zum 1. April 1896 eine **Wohnung** im Preise von 4—500 Mark; in der Nähe des Stadt-Theaters bevorzugt. Off. unter 1867 Z. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Von einem j. Ehepaare wird 1/4. 96 eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., in ein. guten Hause zu miethen gesucht. Gefl. Off. unter H. h. 1426 in der 2. Exp. d. Ztg. niederzul.

Wohnung, 1. April gesucht.
5—7 Zimmer u. Zubeh., Angebote mit Preisang. unter G. b. 10114 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Von 2 ruhigen Leuten wird zum 1. Januar eine **Wohnung** Nähe Alter Markt, Neumische Straße im Preise von 80—100 Thlr. gesucht. Gefl. Offerten erbitte im **Riesen-Bazar,** Schmeerstr.

Abtheilung
Knaben-Garderobe.

Knaben-Mäntel mit und ohne Pelerine.
Knaben-Paletots u. Pyjacks
in nur modernen Stoffen.
Knaben-Anzüge in den neuesten Façons
Neu: Loden-Schul-Anzüge und Joppen,
praktischste Winterbekleidung für Knaben, in jeder Preislage.
(Siehe Abbildung.)
Auch in Jünglingsgrösse für jedes Alter.
Größte Preiswürdigkeit. Unübertroffene Auswahl.

Feste, anerkannt niedrigste Preise.

Herm. Bauchwitz

Markt 4. Halle a. S. Markt 4.
Gegründet 1859.

Wohnung, best. aus 2 St., gr. Kam. u. Küche od. 3 St. u. Küche mit Zub., wird in der Nähe der Blumenthalstr. sofort zu miethen gesucht. Angeb. an Hrn. **F. Brendel,** Blumenthalstr. 24.

Möbl. Zimmer mit Klavier, event. mit Kammer per 1. Nov. in Bahnhofsnähe gesucht. Off. unter F. 7230 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Lehrer sucht in der Nähe des Friedrichsplatzes oder der Bernburger Straße **2 möbl. Zimmer** event. mit Pension. Offerten unter 1884 R. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Logis und Pension
sucht ein anständiges **Fräulein** (Beamtin), bis zu 40 ℳ, am liebsten bei einer alleinst. Dame. Gef. Offerten unter H. 7232 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für die hiesige General-Agentur einer 1. Deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft wird ein **junger Mann** mit guter Schulbildung zum baldigen Antritt **gesucht.** Schriftl. Offerten mit Angabe der Gehalts-Ansprüche unter Nr. 1431 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geschäftsführer für mittlere Gärtnerei mit Bindegeschäft der Provinz Sachsen für sofort gesucht. Da Besitzerin Wittwe, 21 Jahre, ohne Kinder, ist Heirath bei einem Vermögen von 4—6000 Mk. nicht ausgeschlossen. Verschwiegenheit Ehrensache. Off. mit Angabe der Verhältnisse unter M. W. bahnpostlagernd Cöthen, Anh.

Suche
per sofort für mein Agentur-Geschäft
einen Stadtreisenden.
Offerten unter 1882 P. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Commis-Gesuch!
Für meine **Destillation- u. Essig-Fabrik** suche ich zum 1. Januar 1896 einen jüngeren **Commis** mit guten Zeugnissen. (ar
Carl Ludwig, Weißenfels a/S.

Kellner-Verein „Germania" Halle
empf. **Hotel- u. Restaur.-Personal.** (s

Tüchtige Manometerbauer
sofort gesucht
Carl Berger, Gottesackerstr. 16.

Kastellan, welcher tüchtiger Wirth sein muß, cautionsfähig, jüngerer **Kellner, Hausdiener, Kutscher, Bierzapfer** für Café finden Stellung d. **Friedrich Grosse, Leipziger Straße 29, I.** (r

Ein tüchtiger **Dreher,** mehrere **Schlosser u. Former,** letztere tüchtig in Sand- u. Lehmformerei, sämmtlich nicht unter 25 Jahre alt, werden sofort für Accordarbeit eingestellt.
G. Sauerbrey,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei,
Stuttgart. (ar

Centralstelle
Halle a. S., Wilhelmstraße 16, p.
hat Stellen zu vergeben für sofort und später an:
led. **Inspektoren** und **Verwalter, Landwirthschafterinnen,** verh. u. led. **Hofmeister, Kutscher,** Kuhschungen, verh. u. led. **Ackerknechte, Ochsenknechte,** Pferde- und Ochsenjungen, **Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. u. led. **Schweizer, Schweizer-Lehrlinge,** verh. u. led. **Kuh- und Schweinefütterer,** led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen-, Scheuer- u. Viehmägde** und **Kinderfrauen.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos. (s

Tüchtige Steinmetzen und **Versetzer** finden dauernde Beschäftigung bei der
Deutschen Hartmarmorfabrik, Mansfelder Straße 30.

Kostenfrei empfehle ich den Herren Prinzipalen verheir. u. led. Inspektoren, ältere Verwalter, verheir. Gärtner, Schmiede u. Stellmacher u. s. w., jüngere Verwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge, verh. u. led. Aufseher, verh. u. led. Hofmeister, led. Gärtner, Kutscher, Diener, led. Brenner, Burschen z. Milchfuhren, verh. u. led. Schäfer, Ober- u. Unterschweizer, Ochsen- und Kuhfütterer mit Frau; größere Anzahl Pferde- u. Ochsenknechte, Drescher- und Arbeiter-Familien, mehrere Burschen u. s. w. finden Stellung durch das (r
Landwirthschaftl. Bureau
von **Friedrich Grosse,**
Halle a/S., Leipziger Straße 29, I.

Tüchtiger, gebildeter Kaufmann in mittleren Jahren, selbständiger Arbeiter, firm in Buchführung, Correspondenz und sämmtlichen Comtoirsächern sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, baldigst dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter 1859 P. an die Exp. d. Ztg.

Junger Mann
der Colonialwaaren- und Delikatessen-Branche, militärfrei, mit Ia Referenzen, sucht Stellung. Gefl. Anträge unter S. a. 1435 an die 2. Exp. d. Ztg. erbeten.

Stelle-Gesuch.
Kaufmann, 31 Jahre alt, in allen Zweigen der Buchführ. u. Corresp. bewandert, sucht Stellung als Buchhalter, Reisender oder Lagerist in Manufaktur- oder Colonialw.-Geschäft, da er beide Branchen kennt. Gefl. Off. unter U. 7220 an die Exped. d. Ztg. (r

Ein j. Mann, 26 Jahre, verh. u. kinderlos, sucht, gestützt auf gute Zeugn., irgend eine Anstellung als **Einkassirer, Bote, Portier** oder sonst eine **Vertrauensstellung,** würde auch schriftl. Arbeiten gut ausführen. Selbiger war früher Geschäfts- u. Hausbesitzer u. kann Caution stellen bis zu 1000 ℳ Werthe Off. erb. an **H. Müller,** Leipzig, Südstr. 64b, I. (a

Junger **Mann** mit guter Handschrift **sucht Stellung** im Comptoir oder Bureau, am liebsten Comptoir. Offerten unter 1876 J. an die Exp. d. Ztg. (ar

Jg. anst. Leute ohne Kinder suchen Hausmannsstelle. Zu erfragen Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 32, I.

Von einer hiesigen General-Agentur wird per sofort ein Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** gesucht.
Offerten unter Nr. 1431 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für das Comptoir wird per sofort ein **Lehrling** mit guter Handschrift **gesucht.**
Deutsche Hartmarmorfabrik,
Mansfelder Straße 30.

Handschuhnäherin sucht
H. Schmidt, Geiststraße 19.

Kochlehrling.
Jg. Dame, welche die bess. bürgerl. **Küche erlernen** will, findet bei Familienanschluß freundliche Aufnahme bei Frau **Wels,** Kranzenstr. 26, I. (s

Zum 1. März 1896 wird für ein kleineres Gut eine ältere, in der landwirthschaftlichen Haushaltung, sowie in der feineren Küche erfahrene, selbstständige
Wirthschafterin
mit nur besten Zeugnissen gesucht. Meldungen mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an Frau Geheime Ober-Finanzrath
Schmeltzer, Halle a/S.,
Lafontainestraße 1. (r

Ein junges **Mädchen,** nicht unter 17 Jahre alt, welches die Wirthschaft erlernen will, findet sofort Stellung auf **Domaine Werdershausen** bei Gröbzig. Lernzeit ein Jahr frei. Bewerberinnen wollen f. schriftl. das. melden.

Suche sofort eine tüchtige Kochmamsell für ff. Hotel bei hohem Lohn.
Frau Hesselbarth,
Kl. Brauhausstraße 2.

Ordentliches, ehrliches **Mädchen** für Alles, 1. November gesucht
Charlottenstraße 19, part.

Fleißige Aufwartung gesucht
Lindenstraße 10, I. rechts.

Junge **Aufwartung** gesucht
Geiststr. 42, im Uhrengeschäft.

Anst. Mdch. f. Aufw. g. T. Al. Ulrichst. 8, H. I

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen per 1. Dezember gesucht
Thurmstraße 158, I, l. (r

Köchin, Haus- u. Kindermädchen ges. d. Frau **Röthscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. (s

Anst. Wittwe s. sof. Beschäft. i. d. g. Tag, würde sich auch der Führung eines Haushs. oder der Pflege von Kindern unterziehen. Z. erfr. Merseburger Str. 15, I. l. b. Geiselle.

Mehrere ält. u. jüng. Mädchen v. L. Stubenmädchen suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18951019056/fragment/page=0002

Bei grosser Preiswürdigkeit

in unübertroffener Auswahl empfehle

Winter-Paletots ein- und zweireihig, in glatten u. rauhen Stoffen, sowie in neuest. Farben.

Winter-Mäntel mit ringsherum gehender, abknöpfbarer Pelerine in allen modernen Stoffarten.

Winter-Joppen mit und ohne Futter in geschmackvollster Ausführung.

Rock- u. Jacket-Anzüge ein- und zweireihig in jeder Preislage.

Feste, anerkannt niedrigste Preise.

Herm. Bauchwitz

Markt 4. Halle a. S. Markt 4.

Gegründet 1859.

Stellen suchen

jüngere Landwirthschafterin, Köchin und recht brauchbare Mädchen.
Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part. (r

Junges, anständiges **Mädchen**, welches bis jetzt geschneidert hat, sucht Stellung in besserem Hause oder als Verkäuferin. Offerten unter A. 7205 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gewandte j. Dame, welche **Buchführung erlernt** hat, **sucht sofort Stellung** oder später, in j. Geschäft passend. Gef. Offerten erbitte an **H. Strähle**, Steinweg 8. (ad

Aelt. ruhig Mädchen, i. Küche u. Hausarb. tüchtig, sucht Stelle Bölbergasse 1, I.

Ein junger Kaufmann

sucht die Bekanntschaft einer jungen, vermögenden **Dame** zu machen, behufs späterer Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie unter G. 7231 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.
Strengste Diskretion zugesichert.

Eine j. geb. **Dame** wünscht die Bekanntschaft eines geb. Herrn beh. spät. Verheirathung. Offerten mit Photographie unter E. 7229 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmann's Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co.**, Dresd.-Radebeul
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
es ist die **beste Seife** gegen Sommersprossen, sowie für zarten, weißen, rosigen Teint.
Vorräthig à Stück 50 ₰ bei: **Helmbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, M. Waltsgott, Ernst Jenthsch** Leipziger Str. 29, **C. Walther's Nachf.**, Moritzzwinger, und **E. A. John**, Gr. Steinstr. 36 (ad

Hohle Zähne

erhält man dauernd in **gutem brauchbaren** Zustande und **schmerzfrei** durch Selbstplombiren mit Künzels schmerzstillendem Zahnkitt. Flasche, für 1 Zahn ausreichend, 50 und 35 Pfg. bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstrasse 30, Helmbold & Co., Leipzigerstraße 104, Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6, A. Steinbach, Königstraße 15, G. Oswald, Geistr. 36**, sowie in der **Hohenzollern-Apotheke.** (r

Neue nußb. u. birk. Sekret., Vertikow, Kom., Spiegelschrk., Kleid.- u. Küchenschrk., Tische, Stühle, Bettst. vt. Anhalterstr. 12.

Kissen-Rover, guterh., billig zu verkaufen **Glauchaer Str. 77.**

Ein wenig getr. **Damen-Wintermantel** zu verk. **Lindenstr. 55, 1.**

Zwei getrag. **Ueberzieher** zu verkaufen **Robert Franzstr. 7**, Laden.

Billigste Rübenabfuhr

vom Felde, **speziell bei nassem Wetter**, durch
verlegbare Schienengeleise
mit Zubehör. — Letztere leihweise und sofort lieferbar bei (ad
Orenstein & Koppel, Leipzig, Fabriken für Feld-, Wald- und Industriebahnen, Klein- und Anschlußbahnen.

Wichtig f. sparf. Hausfrauen!
!! Poessnecker
Flanell-Reste!
pass. zu Kleidern, Röcken, Blousen u. Negligészwecken verk. jed. Quantum gegen Nachn. p. Pfd. **3,50**, bei Abn. v. 10 Pfd. à 3 Mk. per Pfd. incl. Verpackung (ad
Das Versandhaus Bernhard Levy, Poessneck.

Heidschnuckenfelle,

in weiß und grau, wie Angora aussehend, als Fußdecken, schöne Zimmerzierde, ebenfalls zu Fußsäcken und Schlittendecken sehr geeignet, dauerhaft, warm und sehr schön verarbeitet, im Preise von 3 ℳ 50 ₰ bis 5 ℳ 50 ₰ je nach Qualität, halte ich bestens empfohlen. Alle eingehenden Aufträge werden sofort bestens ausgeführt und unter Postnachnahme versandt. Bei Abnahme von mindestens 3 Stück erfolgt die Sendung franco. Umtausch etwa nicht gefallender Felle bereitwilligst gestattet.
Walsrode, Provinz Hannover.
Adolf Bärr, Weißgerbereibesitzer.
Specialität: Heidschnuckenfelle. (ad

Gr. Posten **Pfeilerspiegel**, Rest aus einer Konkursmasse, billig **Geistr. 31.**

Ein eisernes Fuhrfaß,
Inhalt 23 Hektolitr., dauerhaft gebaut und gut erhalten, steht preiswerth zum Verkauf.
Brauerei Lorenz Pfannenberg Söhne, Zerbst. (ad

Achtung!
Bierdruckleitungen-Reinigungs-Apparat (Dampferzeuger, D. R.-P.) zur Hälfte des Kaufpreises umständeshalber zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Gth. Herrenkl., Winterüb.-Fracks, Schhw. kauft stets **A. Hofmann**, Steinweg 4. p. (s

Ein gut erhaltenes **Plüsch-Chaiselong** billig zu verkaufen **Schmeerstr. 18**, im Laden.

Eleganter Selbstfahrwagen,
ein- u. zweispännig zu fahren, sowie ein paar guterh. **stahlsilberne Kummet-Geschirre** billig zu verkaufen
H. F. Husmann, Sattlermeister, **Dessau.** (r

Selbst ist der Mann.

Wer rechnen kann und Cognac trinkt, mache sich seinen Cognac selber. Für 75 Pfg. erhält man in Apotheken und Drogerien eine Originalflasche von Melkinghoff's Cognac-Essenz, welche mit 1 Liter Weingeist und 1¼ Liter Wasser für wenig Geld einen vorzüglichen Cognac giebt, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten Cognac gleich ist.
Man vermehre alle anderen Zusätze und kaufe nur Originalflaschen zu 75 Pfg. mit dem Namenszuge des Herstellers Dr. F. W. Melkinghoff in Mülheim a. d. Ruhr, der eventl. für 75 Pfg. in Briefmarken die Essenz franco sendet.
Für den Wiederverkauf wird Rabatt gewährt. (ad

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empf. empfiehlt **H. Müller Wwe.,** Schwemmbrauerei. (r

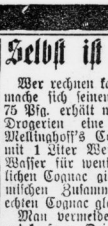
Weißbier und **Weizenlagerbier,** beste Qualität m. Faß u. Flaschen empf. **H. Müller Wwe.,** Schwemmbrauerei. (r

Garantirt reines Roggenbrod!!!
nur von selbstgewahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt (r
die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.

Naturbutter 9 Pfd. netto frco. ℳ 7, **Bienenhonig** ℳ 5,50.
W. Hahn, Breslau-Pöpelwitz. (r

Futterkartoffeln
verkauft
Gut Ruscheshof,
an der Merseburger Straße. (s

Für Haarleidende.



Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25, reicht. Doppel-Fl. 2,50.
Oscar Ballin, Untere Leipziger Straße 91. (s

Meine **Nußextract-**
Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr **natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haarbunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.** (r

Hallesche Fischhalle,
Anhalterstraße 4.
Sonntag früh eintreffend:
Neu! Fischcarbonade Neu!
ohne Gräten,
wenn gebraten wie Cotelett, größte Delikatesse, à Pfd. 50 ₰
Grüne Heringe, 2 Pfd. 25 ₰
Schellfisch und **Dorsch,** à Pfd. 25 ₰
Adolf Schmieder. (r

Pfannkuchen
täglich frisch (mit Füllung von selbsteingekochten Früchten) empfiehlt
F. Grundke, Wilhelmstr. 3.

Pfannkuchen und Spritzkuchen
in bekannter Güte, mit nur feinster Füllung, empfiehlt von heute ab täglich frisch
Max Jäger, Bäckerei u. Conditorei, Ecke Königstr. u. Merseburgerstr.

Empfehle
täglich frisch meine rühmlichst bekannten **Pfannkuchen,** mit feinster **Fruchtfüllung** Stück 5 ₰, **ungefüllt** 2 Stück 5 ₰. Ferner **Apfel-, Mohn-** und **Kaffeekuchen,** sowie feinstes **Kaffee-** und **Theegebäck.** Besonders empfehle meinen fein geriebenen **Napfkuchen.** (s
Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Speckkuchen von Brodteig, jed. Sonntag 8 Uhr
ff. Pfannkuchen, 50 Pfg. 12 Stück
A. Winter, Große Märkerstraße 16. (s

Feinste Wiener Pfannkuchen
mit ff. Fruchtfüllung, sowie täglich **frische Spritzkuchen** empfiehlt
Fr. Elste, Bäckerei,
Ecke Augustastraße, Martinstraße 8.

Das größte Hausbackenbrod
I. und II. Sorte, sowie **Frühstück** liefert **frei Haus** (s
Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Althee-Bonbon
von **vorzüglicher** Wirkung **gegen Husten** und **Heiserkeit** empfiehlt
Johannes Mitlacher, (s
Poststr. 11 u. **Gr. Ulrichstr. 36.**

Mehrere Centner **fetten** u. **mageren Speck** hat abzugeben
Louis Gräbe, Fleischermeister,
15 Friesenstraße 15.
Bei Entnahme von 5 Pfund fettem Speck à Pfund 60 ₰.

Pflaumen-Mus,
selbstgekocht, à Pfd. 25 ₰,
Schweine-Schmalz, à Pfd. 48 und 45 ₰,
gebr. Gerste, Weizen u. Roggen, Pfd. 15 ₰,
pa. Steinöl, à Ltr. 18 ₰ offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. Nr. 31. (s

Feinste Süßbutter
netto 9 Pfd. versendet franco gegen Nachnahme um Mk. 8,50 (ad
Joh. Neser,
Burgebrach, Bayern.

Speisehonig,
hochfein, Pfund 70, 90, 120 ₰,
empfiehlt
A. Krantz Nachf. (d

Speisekartoffeln,
nur hochfeine Waare von Sandboden, Daberische und Magnum bonum, liefern jedes Quantum mit eigenem Geschirr frei Haus zu billigsten Preisen.
Proben können in unserem **Comtoir, Leipziger Str. 53,** verabfolgt werden.
Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S. (r

Ungarweine (Eigenbau).
Versende gegen Nachn. frachtfrei jeder Bahnst. in Fäßchen v. 30 l Schlossberger Weißwein oder Bischofsberger Rothwein zu 25 ℳ u. in Postfläschchen à 4 l portofr. zu jeder Poststation denselben Wein zu 4,50. Ausbruch weiß oder roth zu 10,50 ℳ in vorzüglicher Qualität. Preiscourante gratis und franco.
Carl Kehrer, Weinbergbesitzer, **Werschetz** (Süd-Ungarn). (ad

Germania-Backpulver.
Anerkannt feinste Marke.
Zur schnellen Herstellung von **Aufkuchen, Reibekuchen** u. jedem anderen **Feinbackwerk** bestens geeignet, empf.
Th. Franz, Halle a/S., Hefenfabrik. (r

T. Louis Guthmann.
DRESDEN
COSMOS-SEIFE
die allerbeste der Welt!
à Stück 25 Pfg.
Zu haben in feinen Parfümerien u. Droguerien
Ersatz für Düring's Seife. Höchster Fettgehalt. Mild und wohlthätig für die Haut! Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Das Bewährte ist das Beste
Meine
Rheum-Pillen
und
Urbanus-Pillen
seit drei Jahrhunderten beliebt, billiger und besser als die sogenannten Schweizerpillen, sind medicinalamtlich begutachtet, werden von vielen Aerzten verordnet und sind, laut deren Atteste von ausgezeichneter Wirkung bei Störungen der Verdauung: Magendrücken, Hitze und Schwindel im Kopfe, Schlaflosigkeit, Kopfcongestionen, Sodbrennen, bitteres Aufstoßen, Appetitlosigkeit, träger, unregelmäßiger Stuhlgang, Hämorrhoiden rc., sie sind eine vorzügliche **Blutreinigung** und bewähren bei Finnen im Gesicht, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Fettbildung, Geschwülsten, Rheumatismus und Gicht, bei Blutarmuth und Bleichsucht neben meinen Eisenpillen, sowie bei Epilepsie als Hilfsmittel der Bromsalze. Meinem ähnliche Präparate stehen so viele Dankschreiben aus allen Kreisen zur Seite. Ich warne vor werthlosen Nachahmungen, und fordere man ausdrücklich
Schachteln mit meinem Namenszug, 1 Schachtel = 100 Pillen mit Gebrauchsanweisung 1 Mk., 6 Schachteln 5 Mk., in den Apotheken oder, wo nicht mit meinem Namen zu erhalten, direkt von
Dr. Overhage,
Hirschapotheke in Paderborn.
Wer eine stärkere Wirkung wünscht, verlange Dr. Overhage's Rheum-Pillen. Preis ebenfalls 1 Mk. Urbanus-Pillen wirken schwächer.
Dr. Overhage.

Bestandtheile: Extr. Rhei. comp. Barosm. Aloet. Fol. Senn. Rhiz. Calam. Extr. Fumar. Aromat.
Hier echt in der Adler-, Kaiser- und Löwen-Apotheke, ferner in **Delitzsch, Erfurt** (Andreas- u. Römer-Apotheke), **Heiligenstadt, Salzwedel, Aschersleben, Magdeburg** (Stern- und Victoria-Apotheke, **Nordhausen** rc. in jeder größeren Apotheke. (f

Apotheker Berger's
Hühneraugen-
Specialität: gegen **Warzen** u. **Hornhaut** empfiehlt Flasche mit Pinsel **60 ₰.**
M. Waltsgott. (r

Brennholz
trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus offerirt billigst
Gr. Steinstr. 31.
Carl Schumann.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hilda Kühne u. Prof. Dr. H. Zimmer (Straßburg i. Els. u. Leipzig); Martha v. Zeschau u. Landschaftsmaler Otto Serner (Sorau u. Sagan); Edda von Radden u. Bergreferendar Hans Menzel (Breslau); Dora Ziegler u. Gerichts-Referendar Fritz v. Velsen (Dortmund).
Vermählt: Dr. Siegbert Lachmann u. Helene Cohen (Berlin).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Botho v. Dittfurth (Colmar i. E.). Eine Tochter: Hrn. Prem.-Lieutnant Geisler (Rastatt).
Gestorben: Reichsgraf Constantin v. Wartensleben (Fürstenberg i. M.); Dr. med. Max v. Zimmermann (Leipzig); Privatier Traugott Eduard Langrock (Schmölln); Gen.-Major a. D. Erwin v. Mohl (Karlsruhe); Frau Kommerzienrath Bertha Käsmer (Charlottenburg); San.-Rath Dr. Emil Schütte (Berlin); Frau Dr. Pauline Berger geb. Seidler (Leipzig); Frau Hofrath Dr. Adelheid Rühel geb. Meißner (Dresden); Rittergutsbesitzer Eduard v. Engelmann (Przyhor).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18951019056/fragment/page=0003

Seiden-Plüsche / Plüsche { 63 ctm breit, in allen Farben. Besonders für **Handarbeiten** geeignet. / für Mäntel, Jackets, Capes, 60 ctm, 80 ctm und 130 ctm breit.

Seiden-Sammete / Stoffe { schwarz und farbig, in denkbar grössten Farbensortimenten. / schwarz, farbig, glatt und gemustert. Speciell grosse Auswahl für

Costume-Sammete { in 10 verschiedenen Qualitäten. Marke Victoria zeichnet sich besonders aus.

Brautkleider.

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

Halle a. S. **Leipziger Strasse 5 (nahe am Markt).**

Original Singer Nähmaschinen

bisheriger Verkauf über 12 Millionen

verdanken ihre unvergleichlichen Erfolge ihren hervorragenden Eigenschaften:

Höchste Arbeitsleistung! Leichteste Handhabung! Schönster Stich! Grösste Dauer!

Die neue hocharmige Familien-Nähmaschine,

Singer's Vibrating Shuttle Maschine

hat sich wieder als ein glänzender Erfolg erwiesen, sie ist gleich ausgezeichnet durch geräuschlosen Gang, vielseitige Verwendbarkeit, geschmackvolle Ausstattung und in Folge ihrer neuen Construktion geradezu ein Muster der Einfachheit.

Singer's Central Bobbin Maschine

(extra grosse Spule, durch Reichspatente geschützt)

sind die vorzüglichsten Nähmaschinen für Hausindustrie, Weißnäherei, sowie gewerbliche Zwecke und werden überall da bevorzugt, wo neben schnellem und leichtem Gang die größte Ausdauer und Kraft verlangt wird. (s

SINGER Co. Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger),

Halle a/S., Leipziger Strasse 20.

Durch vereinten Einkauf

Massen-Versandt

sind wir in der Lage **feinsten, garantirt reinen Cacao** zu außergewöhnlich **billigen Preisen** abzugeben:

Cacao

Nr. 1 à Pfund 2,20 Mark
Nr. 2 à Pfund 1,90 Mark
Nr. 3 à Pfund 1,50 Mark

Wir bringen nur **besten Cacao** in den Handel und geben **Proben gratis.**

Bei Entnahme von 5 Pfund geben wir in unseren Konditoreien **eine elegante Chocoladentasse gratis;** versenden gratis und spesenfrei. (r

L. Wilhelm, Leipziger Straße 64.
M. Alsleben, Steinweg 34.
R. Poser, Mansfelder Straße 64.
O. Peter, Gr. Ulrichstraße 58.

Deutsch-Nordische Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 30. und 31. Oktober 1895.

3110 Gewinne i. W. v. **65000 Mk.**

Gewinne v. **15000, 5000, 3000, 2000** u. s. w.

Loose à 1 Mark (11 Stück für 10 Mark) Liste u. Porto 30 Pf. empfiehlt und versendet auch gegen Postnachnahme **das General-Debit:**

Rob. Th. Schröder in Lübeck.

Wiederverkäufer gegen Rabatt gesucht. (ad

Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel.

Von heute an empfehle wieder täglich frisch meine rühmlichst bekannten Specialitäten:

Pfannkuchen u. Kartoffelkringel
mit Vanilleguß von
wunderbarem Geschmack,

ferner: feinsten geriebenen
Apfel- und Mohnkuchen
nach Art der Dresdner Sahnenkuchen angefertigt,
Berliner Napfkuchen
(das feinste Gebäck, welches überhaupt existirt!)
Schlesischen Sträußelkuchen,
feinste geriebene Napfkuchen, Bisquit, Chocoladen und Makronenzwieback, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstr. 1. Fernsprecher 531. (d

Fortwährend stehen **feine fette Mecklenburger Landschweine** billig zum Verkauf. (r

Gebr. Kohlberg, Gasthof „Goldene Rose", Rannische Str. 19.

Keine Uhr

kostet mehr als 1 Mark zu reinigen, Feder 1 Mark.
Special-Geschäft für Reparaturen.
R. Gröst, Geiststraße 31. (r

Fell-Teppiche,

große langwoll., in **allen Modefarben,** eigenes Fabrikat, **à 6 bis 7 Mk. pro Stück,** bei (s
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Gegen spröde Haut
empfehlen: **Lippenpomade, Vaseline, Coldcream, Lanolin, Hirschtalg, Glycerin** rc.

Sämmtliche **Medicin-** und **Toilette-** **Seifen.**

Den schönsten zartesten Teint erhält man durch (r
Sandmandelkleie.

E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1, Steinweg 26.

VII. Geld-Lotterie

für die Zwecke des preußischen Vereins

vom Rothen Kreuz.

Hauptgewinn: 100,000 Mark.

Preis des Looses 3,30 Mark
einschließl. Reichsstempelsteuer. Für Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra.

Halle a. S. **Otto Hendel Sortiment.**

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
63700 Personen und **449** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **131** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **89** Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten für 1895

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** fünfjähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.** Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

General-Agent **Hugo Klauke,**
Obere Leipziger Straße. 1

Tanzunterricht in den Kaisersälen.

Der **1. Wintercursus** meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangsformen (nach Professor Zorn) für Gesammt- und Einzelunterricht beginnt **Dienstag den 22. Oktober,** für die Herren Studirenden und Schüler Ende desselben Monats. Außerdem empfehle ich mich zum Einüben folgender Tänze: **Menuet à la reine** und **de la cour, Gavotte der Kaiserin, Gavotte de Vestris, Huldigungsreigen, Gitana** und **Cachucha,** spanische Tänze, Minnetanz u. a. m. — Gefällige Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer,
Augustastraße 11, 1. Etage,
Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanz-Lehrer. (r

Braunschweiger Pädagogium,

Muturum, **Curse f. Einj.-Freiw.,** Vorbrtg. f. alle Gymn- u. Realklassen. Eigenes Haus mit gr. Garten, Spiel- u. Turnplatz an schönster ruhiger Lage. Einzelbehdlg., auf je 7 Schüler ein Lehrer. Beste Erfolge; Auskunft durch den Director. Braunschweig, am hohen Thor 2. **Krüger,** diplom Gymnasiallehrer. (ad

---

Akademisches Lehr-Institut für Damenbekleidung,

Große Ulrichstraße 38, I. Etage, früher Wuchererstraße 19.

Feinstes Institut für theoret. u. prakt. Unterricht in eleganter Damenschneiderei. Ausbildung unter **Garantie** bis zur vollsten Selbständigkeit. **Prima Referenzen.** Aufnahme täglich. Mäßiges Honorar. Auch Schnellkurse.
Martha Ludwig, Vorsteherin. (x

Köstritzer Schwarzbier

(Deutscher Porter).

Dieses altberühmte Bier, welches in Folge seines großen **Malz- und Würze-Extraktes** und geringen Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern** und **Rekonvalescenten** jeder Art von **hohen medizinischen Autoritäten** empfohlen wird, ferner

„Blume des Elsterthales"
(Nürnberger Art),

ebenfalls als **Gesundheitsbier** empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, bestes, billigstes Hausgetränk, empfiehlt

E. Lehmer, Pölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstraße.
Fernsprecher Nr. 238.

H. Baarmann, Merseburger Straße 19.
Emil Böhr, Glauchaer Straße 2.
Fr. Cordes, Große Steinstraße 53.
F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.
Chr. Grünewald, Delikatessenhandlung, Schmeerstraße 1.
Franz Niedhold, Mansfelder Straße 61.
Gustav Rählemann, Blücherstraße 3, Ecke Königstraße.
Otto Selle, Bismarckstraße 27, Ecke Schillerstraße.
W. E. Schmidt, Leipziger Straße 50.
F. Streubel, Magdeburger Straße 47.
C. Tietz, Delikatessenhandlung, Leipziger Straße 23.
A. C. Werner, Bernburger Straße 22.
C. Burghausen, Burgstraße 5, Giebichenstein.

Der Alleinverkauf der „echten Köstritzer Biere" ist für Halle a. S., nur Herrn E. Lehmer übertragen und können wir für Echtheit und Unverfälschtheit unserer Biere nur dann Garantie übernehmen, wenn der Bezug bei dieser Niederlage oder den oben bezeichneten Zweiggeschäften bewirkt worden ist.

Fürstliche Brauerei Köstritz.
Gegründet 1696. (r

Versandt der weltberühmten Lindener **Kostüm-Sammete** Engros-Preise Muster u. Instr. franco **Sammethaus Louis Schmidt,** Hannover, Ernst-Auguststr. Gegr. 1857.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18951019056/fragment/page=0004